

Ansprechpartner

Koordinierungsstelle

Christian Stokuca

Amt für Jugend, Schule und Familie
Fachdienst Grundsatzangelegenheiten
Schiede 43
65549 Limburg
Telefon: 06431 296-759

Peter Kastenholz

Amt für Jugend, Schule und Familie
Fachdienst Grundsatzangelegenheiten
Schiede 43
65549 Limburg
Telefon: 06431 296-438

Case-Management, Beratung und aufsuchende Arbeit

Valentina Rutz

Gesellschaft für Ausbildung und
Beschäftigung mbH
Im Schlenkert 14
65549 Limburg
Tel.: 06431 947-640

Mathias Erdmann

Gesellschaft für Ausbildung und
Beschäftigung mbH
Im Schlenkert 14
65549 Limburg
Tel.: 06431 947-627

Das Projekt „Jugendberufshilfe Limburg-Weilburg“ wird im Rahmen des Programms „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



EUROPÄISCHE UNION

Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.



Landkreis
Limburg-Weilburg



Jugendberufshilfe Limburg-Weilburg

Das Programm „JUGEND STÄRKEN
im Quartier“ ist deine Chance!

aus der Region
für die Region

GAB
Ihr kommunaler Arbeitsmarktpartner

Landkreis
Limburg-Weilburg

Ziele

- Junge Menschen bekommen Hilfe einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz zu finden oder können ggfls. direkt in eine Ausbildung oder Arbeit bzw. weiterführende Maßnahme vermittelt werden.
- Zwischen dem öffentlichen Jugendhilfeträger, verschiedenen freien Trägern, dem Jobcenter, der Agentur für Arbeit, Schulen und Wirtschaftsunternehmen werden verbindliche Strukturen und Netzwerke auf- und ausgebaut.

Zielgruppe

Das Projekt unterstützt junge Menschen

- im Alter von 14 bis 26 Jahren,
- mit und ohne Migrationshintergrund,
- die durch multiple Beeinträchtigungen und/oder soziale Benachteiligung nicht erfolgreich sind und einen erhöhten Unterstützungsbedarf aufweisen.

Geeignet sind z.B. Jugendliche, die gerade die Schule beenden oder keinen Schulabschluss erzielen konnten, aber ihre Schulbesuchsjahre bereits erfüllt haben.



Methoden

- **Niedrigschwellige Beratung/Clearing**
Klärung des individuellen Bedarfs und der weiteren schulischen oder beruflichen Möglichkeiten
- **Case Management**
spezifische Einzelfallararbeit durch die Gesellschaft für Ausbildung und Beschäftigung mbH
- **Aufsuchende Arbeit**
Schwer erreichbare junge Menschen werden durch die aufsuchende Arbeit im Projekt gehalten.
- **Kooperation**
Geeignete Ausbildungs- und/oder Arbeitsplätze werden im Landkreis Limburg-Weilburg durch die verschiedensten Wirtschaftsunternehmen zur Verfügung gestellt.

Umsetzung

- Durch eine individuelle Bedarfsklärung und Beratung werden vor allem die jungen Menschen erreicht, die von den bestehenden Angeboten im Übergang von der Schule in den Beruf nicht erfasst wurden.
- Der Zugang erfolgt über die Koordinierungsstelle und über die Zusammenarbeit mit den sozialpädagogischen Fachkräften der mit der Zielgruppe tätigen Träger.
- Die Anmeldung zum Projekt erfolgt über die Clearingstelle der GAB. Dort werden gemeinsam der Bedarf und die möglichen Perspektiven ermittelt.
- Im Anschluss daran erfolgt die Koordinierung, Vermittlung und Begleitung in geeignete Hilfsangebote in Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern.

